

[Online library] Dreizehn Schlge nach Mitternacht

## Dreizehn Schlge nach Mitternacht

Von W.K. Giesa, Earl Warren, A.F. Morland, Rolf Michael, W.A. Hary, Rolf W. Michael  
DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #354507 in eBooksVerffentlicht am: 2015-09-15Erscheinungsdatum: 2015-09-15File Name: B015GDR7PQ | File size: 49.Mb

**Von W.K. Giesa, Earl Warren, A.F. Morland, Rolf Michael, W.A. Hary, Rolf W. Michael : Dreizehn Schlge nach Mitternacht** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Dreizehn Schlge nach Mitternacht:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Meisterlich gutes GruselfutterVon Arachnos12 Geschichten, erdacht von den Altmeistern des Gruselgenres. Eingefasst in eine Rahmenhandlung, die augenzwinkernd mit den Autoren und dem Genre spielt, und die von dem Ausnahmeschriftsteller Rolf Michael verfasst wurde.Fr Kenner der Heftrromanszene ist dieses Buch eine echte Offenbarung, wird hier doch allerfeinste Gruselkost von wahren Knnern der Materie geboten. Aber auch, wer mit den Namen der beteiligten Autoren nicht viel anfangen kann, sollte einen Blick riskieren, es lohnt sich allemal. Flssig geschrieben, mit hohem Gruselfaktor und einer Prise Humor, die einen ein ums andere mal Schmunzeln lsst ist die Geschichtensammlung ein wunderbares Kleinod des gepflegten Gruselns.Klare Kaufempfehlung!1 von 2 Kunden

fanden die folgende Rezension hilfreich. Lesenswerte Anthologie Von datore Die vorliegende, in eine spannende Rahmenhandlung eingebettete Anthologie kann ich nur wärmstens empfehlen. Die im Werk versammelten Autoren verstehen es, den Leser unheimliche Stimmungen und Schocks zu verpassen. Und doch wird das oft grausige Geschehen in eine augenzwinkernde Rahmenhandlung eingepasst, die an für sich schon lesenswert ist und in den Personen die Autoren wiedererkennen lässt. Traurig stimmt es aber, dass just kurz nach Vollendung der Anthologie einer der beteiligten Autoren (neben dem schon vor einigen Jahren verstorbenen W.K. Giesa) von uns gegangen ist und dieses Werk sozusagen ein Teil seines Vermächtnisses geworden ist. Ruhe in Frieden Rolf Michael. Wer sich für gruselige Kurzgeschichten interessiert und auch ein wenig Humor und Insiderwissen nicht scheut, der ist herzlich eingeladen, dieses Werk ebenfalls zu lesen. Eine klare Kaufempfehlung meinerseits.

Kurzbeschreibung Klappentext: Dunkles Nachtgewolk treibt im Herbststurm über den schwarzen Himmel. Der bleiche Schein des vollen Mondes badet das halb verfallene Gemauer der alten Abtei von Ashmore in seinem Silberlicht. Aus dem Turm der einstigen Klosterkirche klingt der klagende Schrei des Totenvogels in die Finsternis. Die Alten wissen, dass der in kurzer Zeit stirbt, der zu nächstlicher Stunde den Ruf des Steinkauzes vernimmt. Wo einst der Altar stand, sitzen fünf Männer um einen Tisch. Sie warten auf die Schläge der Glocke, mit denen Mitternacht angekündigt wird. Die erste Stunde des Tages, in der sich die reale Welt mit dem Jenseits verbindet. Die Geisterstunde, in der sich die unsichtbaren Treen zu den Sphären des Grauens für Gespensterspuk und unreine Geister aus dem Reich der ewigen Verdammnis öffnen. Eins haben diese fünf seltsamen Gestalten am Tisch gemeinsam. Sie sind erfolgreiche Schriftsteller, deren Werke selbst in den Kreisen der Parapsychologen, Theologen und Grenzwissenschaftler Anerkennung gefunden haben. Denn sie beruhen auf Erkenntnissen, die zwar von der mathematisch denkenden Wissenschaft nicht akzeptiert werden, aber dennoch keine Erfindung sein können. Und sie sind hierhergekommen, um Kontakt mit einem Spuk aufzunehmen, der in dieser verwunschenen Klosterkirche umgehen soll. Um die Zeit bis Mitternacht wach zu bleiben, erzählen sich die fünf Männer Geschichten des Unheils über unglaubliche Dinge, die mit dem normalen Verstand und menschlichen Begreifen nicht erklärbar sind. Doch nach der zwölften Geschichte schlägt die Stunde der Mitternacht. Zwölf Schläge lassen den alten Tag sterben und hauchen dem neuen Tag das Leben ein. Es ist die Stunde, in der die Lebenden schlafen sollen und die Toten wandeln dürfen. Zwölf Schläge sind verhallt. Doch dann folgt ein weiterer Glockenschlag. Es schlägt Dreizehn - und die Dreizehn ist des Teufels Dutzend. Dreizehn Schläge nach Mitternacht - das bedeutet eine dreizehnte Geschichte. Und als es sie in die Welt der Seelen und Geister hinberzieht und sich die Pforte der Hölle für sie öffnet, da erkennen die fünf Erzähler, dass sie hier selbst ein Teil dieser Geschichte sind, die erzählt wird. Wenn sie die Angst wie eine reiende Bestie anspringt und sich das Grauen wie die Wellen einer Sturmflut aus Feuer und Verdammnis über sie ergießt, dann bereitet der Teufel jedem seine eigene Hölle ... Mit einer Konzept-Story wird hier einmal an eine Tradition der alten Meister angeknüpft. Zwölf Kurzgeschichten von fünf bekannten Autoren des Romanheftes werden in einer verbindenden Geschichte vorgestellt. Zwölf Stories, die zeigen, dass man diese fünf Schriftsteller nicht umsonst zu den Altmeistern des Horrorheftromans zählt. Autoren: W.A. Hary, A.F. Morland, Rolf Michael, Earl Warren und W.K. Giesa

Kurzbeschreibung Klappentext: Dunkles Nachtgewolk treibt im Herbststurm über den schwarzen Himmel. Der bleiche Schein des vollen Mondes badet das halb verfallene Gemauer der alten Abtei von Ashmore in seinem Silberlicht. Aus dem Turm der einstigen Klosterkirche klingt der klagende Schrei des Totenvogels in die Finsternis. Die Alten wissen, dass der in kurzer Zeit stirbt, der zu nächstlicher Stunde den Ruf des Steinkauzes vernimmt. Wo einst der Altar stand, sitzen fünf Männer um einen Tisch. Sie warten auf die Schläge der Glocke, mit denen Mitternacht angekündigt wird. Die erste Stunde des Tages, in der sich die reale Welt mit dem Jenseits verbindet. Die Geisterstunde, in der sich die unsichtbaren Treen zu den Sphären des Grauens für Gespensterspuk und unreine Geister aus dem Reich der ewigen Verdammnis öffnen. Eins haben diese fünf seltsamen Gestalten am Tisch gemeinsam. Sie sind erfolgreiche Schriftsteller, deren Werke selbst in den Kreisen der Parapsychologen, Theologen und Grenzwissenschaftler Anerkennung gefunden haben. Denn sie beruhen auf Erkenntnissen, die zwar von der mathematisch denkenden Wissenschaft nicht akzeptiert werden, aber dennoch keine Erfindung sein können. Und sie sind hierhergekommen, um Kontakt mit einem Spuk aufzunehmen, der in dieser verwunschenen Klosterkirche umgehen soll. Um die Zeit bis Mitternacht wach zu bleiben, erzählen sich die fünf Männer Geschichten des Unheils über unglaubliche Dinge, die mit dem normalen Verstand und menschlichen Begreifen nicht erklärbar sind. Doch nach der zwölften Geschichte schlägt die Stunde der Mitternacht. Zwölf Schläge lassen den alten Tag sterben und hauchen dem neuen Tag das Leben ein. Es ist die Stunde, in der die Lebenden schlafen sollen und die Toten wandeln dürfen. Zwölf Schläge sind verhallt. Doch dann folgt ein weiterer Glockenschlag. Es schlägt Dreizehn - und die Dreizehn ist des Teufels Dutzend. Dreizehn Schläge nach Mitternacht - das bedeutet eine dreizehnte Geschichte. Und als es sie in die Welt der Seelen und Geister hinberzieht und sich die Pforte der Hölle für sie öffnet, da erkennen die fünf Erzähler, dass sie hier selbst ein Teil dieser Geschichte sind, die erzählt wird. Wenn sie die Angst wie eine reiende Bestie anspringt und sich das Grauen wie die Wellen einer Sturmflut aus Feuer und Verdammnis über sie ergießt, dann bereitet der Teufel jedem seine eigene Hölle ... Mit einer Konzept-Story wird hier einmal an eine Tradition der alten Meister angeknüpft.

Zwlf Kurzgeschichten von fnf bekannten Autoren des Romanheftes werden in einer verbindenden Geschichte vorgestellt. Zwlf Stories, die zeigen, dass man diese fnf Schriftsteller nicht umsonst zu den Altmeistern des Horrorthromans zhl. Autoren:W.A. Hary, A.F. Morland, Rolf Michael, Earl Warren und W.K.Giesa